

Vorwort

Als „Vierteljahresschrift für das Gesamtgebiet der katholischen Theologie“ wird die Münchener Theologische Zeitschrift „herausgegeben von den Professoren der Katholisch-Theologischen Fakultät der Ludwig-Maximilians-Universität München“ (Impressum). In den Beiträgen der einzelnen Jahrgänge spiegeln sich demnach sowohl die Entwicklungen der – für die Ökumene offenen – katholischen Theologie in der Breite all ihrer Disziplinen als auch das akademische Leben und die Diskurse an unserer Fakultät. Das vorliegende Heft gibt von dieser Vielfalt der Programmatik Zeugnis. Es beinhaltet theologische Orientierungen für die Herausforderungen unserer Gegenwart (in den Beiträgen von *Lorenz Wachinger* über Joseph Bernhart und von *Sandra Dewi Nitsche* über die Blasphemiedebatte) und diskutiert aktuelle kirchliche Problemstellungen (in den Beiträgen von *Corinna Dahlgrün* über den Bezug der Seelsorge auf die sich wandelnde Bedürftigkeit des Menschen und in den Stellungnahmen der Kollegen *Andreas Wollbold*, *Konrad Hilpert* und *Elmar Güthoff* zu den „Überlegungen der Deutschen Bischofskonferenz zur Begleitung wiederverheirateter Geschiedener“). In drei Nachrufen werden die Verdienste verstorbener Professoren gewürdigt, die in Lehre und Forschung das Profil unserer Fakultät mitgeprägt haben; ihr Werk und Wirken dokumentiert den Aufbruch der katholischen Theologie in der Nachwirkung des Zweiten Vatikanischen Konzils.

Mit dem abgeschlossenen Jahrgang 2015 beendet der unterzeichnende Hauptschriftleiter seine Tätigkeit in dieser Funktion. Dies soll nicht geschehen, ohne allen Mitwirkenden der letzten fünf Jahrgänge herzlich für ihren Einsatz zu danken und der Hoffnung Ausdruck zu verleihen, dass uns unsere Leser weiter treu bleiben!

München, im November 2015

Prof. Dr. Martin Thurner
MThZ-Schriftleitung